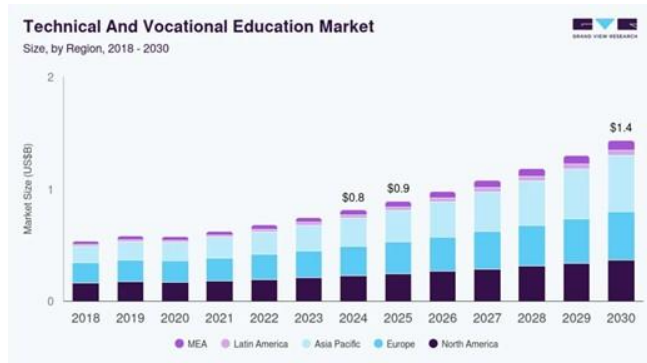


Mehrwert der Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung, als Hauptbestandteil des Projekts, bringt deutsche Unternehmen in diesem Bereich mit Expert*innen und Institutionen aus den pazifischen Inselstaaten zusammen und schafft einen direkten Austausch auf fachlicher Ebene. Es werden die konkrete Bedarfe, bestehende Strukturen und aktuelle Entwicklungen im Bildungs- und Energiesektor in den Zielmärkten erläutert, die den deutschen KMU als Orientierungshilfe für den Markteintritt dienen.

Durch die ausführliche Darstellung des Aus- und Weiterbildungsmarktes in den Pazifikstaaten sowie den strukturierten Austausch zwischen deutschen Anbietern und lokalen Akteur*innen trägt das Projekt dazu bei, praxisnahe und langfristig anwendbare Aus- und Weiterbildungsansätze zu identifizieren und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig werden nachhaltige Partnerschaften angebahnt, die langfristig Wirkung entfalten können.

Abbildung 1: Markt für technische Weiterbildung und Ausbildung nach Region



Vorteile

Für deutsche KMU bietet die Informationsveranstaltung eine gezielte Plattform, um einen Einblick in den Aus- und Weiterbildungsmarkt für erneuerbare Energien in der Region zu erhalten und Potenziale in ihrem Angebot für einen Markteintritt zu identifizieren. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, gezielte Fragen zu stellen. Für die Cookinseln, Fidschi, Samoa und Tonga bietet sich die Möglichkeit, die Energiewende im Land weiter voranzutreiben und den Fachkräftemangel beim Ausbau der erneuerbaren Energien als Hürde zu überwinden.

Wie erfolgt die Umsetzung des Projekts mit Präsenzveranstaltung?

Die AHK Neuseeland präsentiert zielgerichtet den Markt und die Bedarfe des Aus- und Weiterbildungsmarkts im Bereich der erneuerbaren Energien für die Zielmärkte Cookinseln Fidschi, Samoa und Tonga. Die lokalen Expert*innen, digital zugeschaltet, werden auf der Informations- und Präsentationsveranstaltung am 5. Mai 2026 in Bonn konkret auf den Markt und die Bedarfe eingehen und zur Diskussion zur Verfügung stehen. Als Partner stehen iMOVE und der Ostasiatische Verein e. V. zur Seite.

Die auf der Veranstaltung teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten so die Möglichkeit, Potenziale in ihrem Angebot für den Markteintritt in den vier Pazifikstaaten zu identifizieren und im Rahmen einer Diskussionsrunde bereits erste Fragen an die lokalen Expert*innen zu stellen.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Energiewende im Pazifik – Neue Perspektiven für deutsche Bildungsanbieter

5. Mai 2026





Überblick

- Die pazifischen Inselstaaten bauen erneuerbare Energien aus und benötigen dafür praxisnahe Qualifizierung in technischen und betrieblichen Berufsfeldern.
- Die AHK Neuseeland arbeitet eng mit ihrem Netzwerk in den Zielmärkten zusammen und erstellt als Experte für diese Region eine umfassende Marktanalyse, die deutschen Unternehmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung für die Energiewende wichtige Erkenntnisse liefert und Potenziale für den Markteinstieg in die Region aufzeigt.
- Auf der Präsenzveranstaltung am 5. Mai 2026 erhalten die teilnehmenden deutschen Unternehmen von der AHK Neuseeland und lokalen Expert*innen ausführliche Einblicke in den Aus- und Weiterbildungsmarkt der Region.

Dieses Projekt, mit dem Hauptbestandteil der Informationsveranstaltung, ist Teil des Markterschließungsprogramms (MEP), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ziel ist es, deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Einstieg in neue Auslandsmärkte zu unterstützen. Es umfasst im Vorfeld die Aufbereitung von Markt- und Brancheninformationen, die gezielte Einbindung relevanter Akteur*innen sowie abschließend eine Informations- und Präsentationsveranstaltung für deutsche Anbieter von Aus- und Weiterbildungsservices im Bereich erneuerbare Energien.

Zielmärkte und Potenziale

In den pazifischen Inselstaaten besteht ein wachsender Bedarf an qualifizierten Fachkräften für Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Systemen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Der Umbau der Energiesysteme hin zu dezentralen, nachhaltigen Lösungen erfordert nicht nur technologische Investitionen, sondern vor allem den gezielten Aufbau von fachlichen Kompetenzen auf lokaler Ebene.

Derzeit sind Aus- und Weiterbildungsangebote in vielen der Zielmärkte begrenzt, häufig nicht praxisorientiert oder nicht auf neue erneuerbare Energien und deren Technologien ausgerichtet. Gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifiziertem technischem Personal, Auszubildenden sowie Entscheidungsträger*innen, die in der Lage sind, Projekte fachlich zu begleiten, umzusetzen und langfristig zu betreiben.

Daraus ergeben sich Potenziale für deutsche Anbieter von Bildungsdienstleistungen, Trainingskonzepten und technischen Schulungslösungen. Besonders gefragt sind praxisnahe, modulare und anpassungsfähige Qualifizierungsformate, die internationale Qualitätsstandards mit lokalen Anforderungen verbinden und in Kooperation mit Bildungsinstitutionen, Behörden und Energieversorgern umgesetzt werden können.

Impressum

Herausgeber

AHK Neuseeland

Telefon: +64 9 304 0707

E-Mail: iheinz@germantrade.co.nz

www.neuseeland.ahk.de

Text und Redaktion

Iris Heinz

Karoline Spiessl

Stand

Dezember 2025

Druck

The Print Company

Gestaltung und Produktion

Celine Kern

Bildnachweis

Canva

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

